

Garten- und
Freiraumplanung

Stadt- und
Bauleitplanung

Regional- und
Umweltplanung

Landschaftsplanung,
Naturschutz

Freizeit und
Tourismus

**Bund Deutscher
Landschaftsarchitekten bdla**
Köpenicker Straße 48/49
10179 Berlin
Telefon: (030) 27 87 15-0
Fax: (030) 27 87 15 55
info@bdla.de
www.bdla.de

Freiräume im Quartier

Perspektiven urbanen Wohnens



Freiräume prägen im Zusammenspiel mit Wohnbebauung den Alltag und die Lebensqualität in Wohnquartieren. Sie sind Kristallisationspunkte öffentlichen und gemeinschaftlichen Lebens, wirken imagebildend für das Quartier und sind mitbestimmend für den Wert von Immobilien, sowohl in der Vermietung als auch dem Verkauf von Objekten.

Freiraumentwicklung = Quartiersentwicklung

Durch die professionelle Entwicklung urbaner Freiräume werden Wohn- und Lebensqualitäten geschaffen, insbesondere im verdichteten, mehrgeschossigen Wohnungsbau. Außenanlagen im Quartier sind Orte für Freizeit und Naherholung, für Naturerlebnisse im Alltag, für Begegnung und Kommunikation, für Spiel und Sport. Sie befördern das interkulturelle Zusammenleben, den Kontakt zwischen Jung und Alt und stärken die Identifikation der Bewohner mit ihrem Quartier. Eine nachhaltige Stadtentwicklung, sowohl in ökologischer und stadtklimatischer wie auch in ökonomischer Hinsicht, ist ohne hochwertige Grün- und Freianlagen undenkbar. Zudem tragen sie zu stabilen Quartiersstrukturen bei und stärken das Wohnumfeld

als Standort für Einzelhandel und Kleingewerbe. So vielfältig die soziale Herkunft der Bewohner, ihr Alter, ihre Nationalität, ihre Wünsche so differenziert sollte auch die Gestaltung der Außenanlagen im Quartier sein: Private Mietergärten sind den Erdgeschosswohnungen direkt zugeordnet und dienen im Sommer als Wohnraum unter freiem Himmel. Gemeinschaftlich nutzbare Grünanlagen entstehen im direkten Umfeld von Mehrfamilienhäusern; idealer Weise mit Sichtkontakt zu den Wohnungen. Öffentliche Freiräume sind sehr vielgestaltig, vom kleinen Stadtplatz über das

Stadtteilzentrum mit Einkaufsmöglichkeiten und Cafés, Spiel- und Sportplätzen bis hin zum Stadtteilpark. **Landschaftsarchitekten entwickeln StadtLandschaften** Landschaftsarchitekten sind die Experten für die Quartiers- und Freiraumentwicklung. Als Planer haben sie nicht nur das Grün im Fokus, sondern betrachten das Quartier ganzheitlich und interdisziplinär – in Abstimmung mit Stadtplanern und Architekten, aber auch unter Einbeziehung von Anwohnern und Betroffenen. Architektur und Grün in eine dauerhafte und sinnvolle Beziehung zueinander zu bringen, ist das Credo der Profession. Als Partner der Kommunen, Wohnungs- und Immobilienwirtschaft schaffen Landschaftsarchitekten die Voraussetzungen für hohe Wohnzufriedenheit mit geringer Fluktuation. Dies geschieht unter anderem durch individuell angepasste Planungen, mit denen es gelingt, die Baukosten und den langfristigen Aufwand für Pflege und Unterhalt der Außenanlagen zu optimieren. Die Koordination und Moderation von Planungsprozessen bis zum erfolgreichen Abschluss gehören ebenso zu ihrem Aufgabenspektrum wie die Erstellung von Pflege-

und Entwicklungsplänen und Synchronisieren des Grünflächenmanagements. Ziel ist es, Werte zu schaffen und die Rentabilität und die Attraktivität des Wohnungsbestandes zu erhöhen.

Qualifizierte Planer unter www.bdla.de Landschaftsarchitekten bürgen nicht nur für Funktionalität und gestalterische Qualität, sondern auch für die fachgerechte Umsetzung ihrer Planung bis hin zur Optimierung der Grünflächenpflege. Qualifizierte Planer finden Sie in der Planungsbürosuche auf www.bdla.de.

Freiräume im Quartier – Perspektiven urbanen Wohnens



Bildnachweis

Titel

- Zwischennutzung Abbruchfläche „Kesslerblock“, Stadtbau West-Quartier Bremen Osterholz-Tenever. Bauherr: GEWOBA. Planung: Johanna Spalink-Sievers, Spalink-Sievers Landschaftsarchitekten bdla, Hannover
- Wohnanlage St. Michaelstraße, München. Bauherr: GWG München. Planung: Stefan Kalckhoff, Landschaftsarchitekt bdla, München
- Wohnbebauung GrugaCarree, Essen. Bauherr: THS Wohnen GmbH, Gelsenkirchen. plan b Jürgensmann Landers GbR Landschaftsarchitekten bdla, Duisburg
- Neugestaltung Eingangsbereiche, Bremen Osterholz-Tenever. Bauherr: GEWOBA. Planung: Johanna Spalink-Sievers, Spalink-Sievers Landschaftsarchitekten bdla, Hannover. Architekt: Hilmes Lamprecht, Bremen
- Freizeitflächen an der Wasserachse, Jena-Weinzirla. Bauherr: Stadt Jena. Planung: Heike Roos,
- RoosGrün PLANUNG, Denstedt

linke Seite

- Südliche Furth, Neuss. Bauherr: Neusser Bauverein AG. Planung: Mueller + Partner Landschaftsarchitekten bdla, Willich

rechte Seite

- Spielplatz Dossestraße, Berlin. Bauherr: Bezirksamt Friedrichhain-Kreuzberg. Planung: plancontext Landschaftsarchitektur, Berlin
- Wohngebiet „Am Zimmermanns Wäldchen“, Schwerte. Bauherr: GWG Schwerte. Planung: Rüdiger Brosk, brosk landschaftsarchitektur freiraumplanung, Essen
- Sozialer Wohnungsbau St. Michaelstraße, München. Bauherr: GWG München. Planung: Stefan Kalckhoff, Landschaftsarchitekt bdla, München. Foto: Andreas Roest
- Südliche Furth, Neuss. Bauherr: Neusser Bauverein AG. Planung: Mueller + Partner Landschaftsarchitekten bdla, Willich
- Innenhof FES, Wolfsburg. Bauherr: Neuland Wolfsburg. Planung: Thomas Ostermeyer, Gruppe Freiraumplanung Landschaftsarchitekten, Langenhagen

Rückseite

- Schorfheideviertel, Berlin-Marzahn. Bauherr: degewo AG, Berlin. Planung: gruppe F Landschaftsarchitekten. Foto: Roger Freyer

Gestaltung: Thomas Herbell, konzeption grafik layout, Berlin